

# Sitzungsniederschrift

## 2. Sitzung des Werkausschusses am Dienstag, 20.11.2012 - öffentlich -

---

Zur Sitzung war ordnungsgemäß geladen.

---

Anwesend:

Vorsitzender

OB Dr. Christoph Hammer    CSU

Mitglieder:

Nora Engelhard                CSU

Ernst Karl                      FW

Andreas Kögler                CSU

Walter Lechler                WL

Hans-Peter Mattausch        CSU

Dr. Klaus Zwicker             SPD

Anwesend ab 17.40 Uhr

---



**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses  
**am** 20.11.2012  
**Vorlagennummer:** VII/025/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler  
**Betreff:** Tarifierhöhung ÖPNV Verbundtarif Preisstufe S  
**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Verbundgremien des VGN haben eine Preisanpassung ab 01.01.2013 beschlossen. Die Fahrpreise im VGN-Tarif werden um durchschnittlich 3,37 % angepasst. Mit dem VGN besteht ein Assoziierungsvertrag.

Preisstufe S

	derzeit	ab 01.01.13
Einzelkarte Erwachsene	1,20 €	1,20 €
Einzelkarte Kinder	0,60 €	0,60 €
Streifenkarte (5-er) Erwachsene	5,40 €	5,60 €
Streifenkarte (5-er) Kinder 2,70 €	2,80 €	
MobiCard 7 Tage	8,00 €	8,30 €
MobiCard 31 Tage ohne AZ	27,30 €	28,50 €
MobiCard 31 Tage mit AZ	22,00 €	22,90 €
Schülermonatswertmarke	18,50 €	19,20 €
Umwelt-Jahresabo		
Jahresbetrag	232,80 €	241,20 €
monatliche Abbuchung	19,40 €	20,10 €
Solo 31 (31-Tagekarte)	24,60 €	25,50 €

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2013 wird zugestimmt.

---

2. Sitzung des Werkausschusses      Beschlussnummer: WA/20121120/Ö1  
Ja 6    Nein 0    Anwesend 6

**Beschluss:**

Der Tarifierhöhung zum 01.01.2013 wird zugestimmt.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses

**am** 20.11.2012

**Vorlagennummer:** VII/026/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler

**Betreff:** Jahresbericht und Jahresabschluss mit Jahresabschlussprüfung 2011

**Sachverhaltsdarstellung:**

Gemäß § 25 EBV legt die Werkleitung den Jahresabschluss, den Anhang mit Anlagennachweis, die Erfolgsübersicht und den Lagebericht über den Oberbürgermeister vor.

Die Jahresabschlussprüfung ist wie beauftragt, durch den Wirtschaftsprüfer Christian Göb i. H. Bayer. Komm. Prüfungsverband, Renatastr. 73, 80639 München, erfolgt. Das Ergebnis der Prüfung ist in einem ausführlichen Prüfungsbericht dargestellt worden. Der Jahresabschluss weist eine Bilanzsumme in Höhe von 27.469.052,32 Euro und einen Jahresgewinn in Höhe von 1.950,30 Euro aus.

Wesentliche Beanstandungen haben sich nicht ergeben. Der Bestätigungsvermerk wurde ohne Einschränkung erteilt.

**Anlage:**

Jahresbericht und Jahresabschluss 2011  
Jahresabschluss 2011 – Allgemeiner Teil  
Bestätigungsvermerk zum Jahresabschluss 2011

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2011 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

---

2. Sitzung des Werkausschusses      Beschlussnummer: WA/20121120/Ö2

Ja 7    Nein 0    Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Jahresabschluss 2011 mit Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang mit Anlagennachweis, Erfolgsübersicht und Lagebericht der Stadtwerke, sowie die Jahresabschlussprüfung werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses  
**am** 20.11.2012  
**Vorlagennummer:** VII/027/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler  
**Betreff:** Einführung eines Förderprogramms effizienter Haushaltsgeräte

**Sachverhaltsdarstellung:**

Am 06.03.2012 hat der Werkausschuss die Einführung eines Förderprogramms zur Anschaffung effizienter Haushaltsgeräte beschlossen. Gefüllt wurde dieser Fördertopf mit einer Summe von 20.000,00 Euro. Gefördert wird die Anschaffung von effizienten Haushaltsgeräten bei den örtlichen Händlern mit einer Stromgutschrift von 250 kWh verteilt auf 5 Jahre.

53 Kunden haben dieses Programm seit Einführung bis zum 31.10.2012 in Anspruch genommen.

Die Werkleitung schlägt vor, dieses Förderprogramm auch im Jahr 2013 weiterzuführen.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffiziente Haushaltsgeräte auch im Jahr 2013 weitergeführt wird. Ende 2013 wird eine Förderstatistik vorgelegt und dann für 2014 eine weitere Vorgehensweise beraten.

---

2. Sitzung des Werkausschusses      Beschlussnummer: WA/20121120/Ö3  
Ja 7    Nein 0    Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, dass das Förderprogramm zur Anschaffung energieeffiziente Haushaltsgeräte auch im Jahr 2013 weitergeführt wird. Ende 2013 wird eine Förderstatistik vorgelegt und dann für 2014 eine weitere Vorgehensweise beraten.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses  
**am** 20.11.2012  
**Vorlagennummer:** VII/030/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Andreas Karl  
**Betreff:** Vergabe Tiefbauarbeiten Mönchsrother Straße  
**Sachverhaltsdarstellung:**

In der Werkausschusssitzung vom 22.11.2012 wurde die Anbindung unserer Trafostationen in der Mönchsrother Straße an Glasfaserkabel beschlossen. Zusätzlich zu der Maßnahme muss die Auswechslung eines Mittelspannungskabels Richtung Kienhainweg durchgeführt werden. Die Stadtwerke haben eine Ausschreibung durchgeführt und folgende Angebote sind eingegangen:

Engelhard, Botzenweiler	106.011,00 €
Firma 2	121.422,00 €
Firma 3	k. A.
Firma 4	124.266,46 €
Firma 5	156.800,28 €

Ein Nebenangebot zum Pauschalpreis der Firma Bügler konnte nicht gewertet werden.

In der Ausschreibung sind anteilig Oberflächen für Gehwegsanierungen des Stadtbauamtes enthalten.

Die Mittel für das Glasfaserkabel in Höhe von 100.000,00 € sind im Wirtschaftsplan 2012 eingestellt. Die Auswechslung des Mittelspannungskabels wird im Wirtschaftsplan 2013 eingeplant. Die Maßnahme soll im Frühjahr 2013 umgesetzt werden.

**Anlage:**  
Trassenplan

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma Engelhardt, Botzenweiler in Höhe von netto 106.011,00 € vergeben.

---

2. Sitzung des Werkausschusses      Beschlussnummer: WA/20121120/Ö4  
Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Auftrag wird an die Firma Engelhardt, Botzenweiler in Höhe von netto 106.011,00 € vergeben.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses

**am** 20.11.2012

**Vorlagennummer:** VII/031/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Andreas Karl

**Betreff:** Grenzgrundwasserstände Mutschach

**Sachverhaltsdarstellung:**

Unser Gewinnungsgebiet Mutschach ist unser Hauptfördergebiet unserer Wasserversorgung. Momentan haben wir hier eine genehmigte Wasserentnahme von 467.000 qm pro Jahr, bei der Einhaltung eines Grenzgrundwasserstandes von 432m NN. Das heißt, dass der Wasserstand in den wasserführenden Schichten nicht unter diese Höhenbegrenzung von 432m NN fallen darf. Nachdem der Wasserstand über Messsonden in den Brunnenrohren aufgenommen wird, kommt es aufgrund von Brunnenverockerung zu Fehlmessungen im Bezug auf den Wasserstand des Grundwasserleiters. Der gemessene Wasserstand bei Betrieb ist niedriger als der Wasserstand der wasserführenden Gesteinsschicht.

Hier liegt nun das Problem, das Wasser würde zur Verfügung stehen, kann aber nicht gefördert werden weil die „Grenzgrundwasserstände“ unterschritten werden. Tatsächlich werden aus diesem Grund nur ca. 320.000 qm pro Jahr gefördert. Das Grundwassermodell aus dem Jahr 2008/2009 hat aber ergeben, dass eine Förderung der 476.000 qm aus dem Wasserentnahmebescheid möglich ist. Neue Messstellen abseits der Brunnen sollen zukünftig das tatsächliche Niveau messen.

Um zukünftig die maximale Menge fördern zu können soll Büro HG damit beauftragt werden, wie mit dem Wasserwirtschaftsamt so besprochen, die aktuellen Grenzgrundwasserstände zu überprüfen, neue Messstellen abseits der Brunnen zu planen. Ausschreibung des Baus der Messstellen bis hin zum Pumpversuch und Nachkalibrierung des Grundwassermodells. Hier liegt uns ein Angebot in Höhe von netto 17.640,00 € vor. Die gesamte bauliche Maßnahme wird sich auf ca. 80.000,00 - 100.000,00 € belaufen.

Die Mittel können dieses Jahr aus dem Posten Zählerschachtfernauslesung (140.000,00 €) entnommen werden. Für 2013 werden die restlichen Mittel dann eingestellt.

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Dem oben genannten Sachverhalt wird zugestimmt, dem Büro HG, Gießen wird der Auftrag in Höhe von 17.640,00 € erteilt.

---

2. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20121120/Ö5

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Dem oben genannten Sacherhalt wird zugestimmt, dem Büro HG, Gießen wird der Auftrag in Höhe von 17.640,00 € erteilt.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des  
am**

Werkausschusses

20.11.2012

**Vorlagennummer:**

VII/033/2012

---

**Berichterstatter:**

Herr Werner Lechler

**Betreff:**

Strompreise für die Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden zum 01.01.2013

Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen zum 01.01.2013

Grundversorgung mit Strom zum 01.01.2013

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Abgabenlast auf den Strompreis ab Januar 2013 steigt deutlich an. Allein die EEG-Umlage zur Förderung der Erneuerbaren Energien steigt im nächsten Jahr um fast 50 Prozent von 3,592 ct/kWh auf 5,277 ct/kWh. In Verbindung mit den weiter steigenden sonstigen Umlagen (KWKG-Umlage, § 19 Sonderkundenumlage sowie der neu eingeführten Offshore-Haftungslage) und den kräftig steigenden Netzentgelten verteuert sich der Strompreis ab Januar 2013 deutlich, obwohl der von uns erzielte Einkaufspreis etwas gesunken ist.

Die durchschnittliche prozentuale Steigerung unter Einbeziehung des Grundpreises und einem Verbrauch von 3.500 kWh/Jahr liegt bei ca. 15,8 %, was bei einem Drei-Personen-Haushalt eine Anhebung von ca. 130,90 €/p.a. ausmacht.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Tarife ist den beiliegenden Preisblättern zu entnehmen.

**Anlagen**

Preisblätter STROM 2012

Preisblätter STROM 2013

Diagramm über die Zusammensetzung des Strompreises 2012 und 2013

Grundlagen für die Preisänderung

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

---

2. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20121120/Ö6

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, die Preise der Produktfamilie Dinkelsbühl für Privat- und Gewerbekunden, der Sonderbedingung für die Stromversorgung von elektrischen Heizanlagen für Raumheizzwecke und elektrische Wärmepumpen und der Grundversorgung gemäß den beiliegenden Preisblättern anzupassen.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss

**Vorlage zur Sitzung des** Werkausschusses

**am** 20.11.2012

**Vorlagennummer:** VII/034/2012

---

**Berichterstatter:** Herr Werner Lechler

**Betreff:** Gaspreisanpassung für die Grundversorgung und Produktfamilie „Basis“ (TK) zum 01.01.2013

**Sachverhaltsdarstellung:**

Die Gasbeschaffungskosten der Stadtwerke Dinkelsbühl für das Gaswirtschaftsjahr 2011/2012 sind gestiegen. Dem Vorschlag der Werkleitung folgend hat der Werkausschuss in seiner Sitzung am 24.07.2012 beschlossen, die Gaspreise zum 01.10.2012 nicht anzupassen. Da die Stadtwerke die gestiegenen Kosten für das 4. Quartal 2012 bereits tragen und auch die Netzentgelte zum 01.01.2013 deutlich ansteigen (0,37 ct/kWh) ist eine Preisanpassung zum 01.01.2013 unumgänglich.

Um einer guten Kundenbindung Rechnung zu tragen, schlägt die Werkleitung vor, die Erhöhung des Einkaufspreises in Höhe von 0,4 ct/kWh an die Kunden weiterzugeben, die Erhöhung des Netzentgeltes in Höhe von 0,37 ct/kWh wird vorläufig von den Stadtwerken Dinkelsbühl kompensiert, lediglich die Grundpreise geringfügig angepasst. Die Preise bleiben als Festpreise bis zum Ende des Gaswirtschaftsjahres 30.09.2013 gültig.

Für einen Musterhaushalt von 20.000 kWh inklusive der Grundpreisanpassung bedeutet dies eine Bruttopreiserhöhung in Höhe von 102,81 €/p.a. bzw. 7,1 %.

Die konkrete Ausgestaltung der einzelnen Tarife ist den beiliegenden Preisblättern zu entnehmen.

**Anlage**

Preisblätter GAS 2012

Preisblätter GAS 2013

---

Vorschlag zum **Beschluss:**

Die Werkleitung schlägt vor, die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern zu genehmigen.

---

2. Sitzung des Werkausschusses

Beschlusnummer: WA/20121120/Ö7

Ja 7 Nein 0 Anwesend 7

**Beschluss:**

Der Werkausschuss beschließt, die Preise für die Grundversorgung und der Produktfamilie „Basis“ (TK) gemäß beiliegenden Preisblättern anzupassen.

Dinkelsbühl, den 20.11.2012  
Werkausschuss